



# Klosterlechfelder Nachrichten

## Verwaltungsgemeinschaft Lechfeld

Jahrgang 32

Freitag, den 14. März 2025

Nummer 3



## Feuerstein-Starkbierfest

**Samstag  
22.03.2025**

mit einem  
**Bayerischen  
Zweikampf**  
als Publikums-  
/Vereinswettbewerb

**19:00 Uhr**  
Einlass: 18:00 Uhr

mit dem  
**Feuerstein-  
Cup 2025**  
als Steinheben in der  
offenen Klasse



Kartenvorverkauf  
MO 10.03.2025 19:00 – 20:00 Uhr  
SO 16.03.2025 10:00 – 12:00 Uhr  
im Feuerwehrhaus Klosterlechfeld



**VVK-Gebühr: 15€**

inkl. ½ Hähnchen bzw.  
Brotzeiteller (auch vegetarisch möglich)  
+ 1 Getränk (0,5l)

Freiwillige Feuerwehr Klosterlechfeld e.V. & Steinhebersverein Lechfeld e.V.

## Öffnungszeiten

### Rathaus

Bayernstraße 1

Telefon 08232/23 43

E-Mail Bürgermeister: buergermeister@klosterlechfeld.de

E-Mail Büro: k.wesch@klosterlechfeld.de

Homepage: www.lechfeld.de

### Öffnungszeiten:

#### Sprechstunden des Bürgermeisters:

**Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!**

Dienstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

#### Allgemeiner Parteiverkehr:

**Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung!!!**

Montag bis Donnerstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr

und Donnerstag ..... 15.30 - 18.30 Uhr

#### Wochenmarkt

Mittwoch ..... 8.00 - 12.00 Uhr

#### Kompostierplatz

**Erstmalig am 15.03.2025 geöffnet.**

Ab April bis September jeden 1. + 3. Samstag im Monat und im

Oktober 2025 jeden Samstag in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

#### Wertstoffhof

Am Wäldle 2a

### Öffnungszeiten:

Mittwoch ..... 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

#### Müllabfuhr

Die Müllabholungen für die jeweiligen Straßen finden Sie unter [www.awb-landkreis-augsburg.de](http://www.awb-landkreis-augsburg.de), Infos unter

Tel. 0821/3102-3222 oder bei der VGem Lechfeld, Tel. 08232/5009-131.

### Jugendarbeit:

Mobile Kinder- und Jugendarbeit, Herr Sebastian Finkenberg, Tel. 9681928, Mobil: 0176/23972331

[www.junges-lechfeld.de](http://www.junges-lechfeld.de)

### Jugend- und Sportbeauftragter:

Jürgen Langhammer

### Seniorenbeauftragter:

### Bildungs- und Familienbeauftragte:

Franziska Hund

### Wirtschaftsbeauftragter:

Mathias Krause

### „Wir daheim auf dem Lechfeld“

### Offene Sprechstunde Soziales

13.03., 27.03., 08.05.2025, jeweils von 10-11.30 im Nachbarschaftsraum Bayernstraße 3 Klosterlechfeld.

„Treffpunkt Nachbarschaft“, Schwabmünchner Str. 3, Klosterlechfeld

Ansprechpartner: Viktoria Hadersdorfer, Tel. 08232/9569196 oder 0176/45572678

Mail: [viktoria.hadersdorfer@caritas-schwabmuenchen.de](mailto:viktoria.hadersdorfer@caritas-schwabmuenchen.de)

Homepage: [www.soziales-lechfeld.de](http://www.soziales-lechfeld.de)

### Seniorenfahrdienst Lechfeld

**Tel.: 08232 / 964060**

(Anmeldung bis 15:00 Uhr des Vortages)

### Fahrzeiten:

Mo - Fr, 8:00 - 12:00 Uhr

Sowie Do, 14:00 - 18:00 Uhr



Link zur Homepage Klosterlechfeld

### Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe erscheint am

**Freitag, 14.04.2025**

Redaktionsschluss für diese Ausgabe

**Montag, 07.04.2025**

Email: [gemeindeblatt@klosterlechfeld.de](mailto:gemeindeblatt@klosterlechfeld.de)



## Rathausecho

### Fundsachen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
ab sofort finden Sie die aktuellen Fundsachen unter [www.fund.klosterlechfeld.de](http://www.fund.klosterlechfeld.de) oder mit Hilfe des QR-Codes.



### Aus dem Rathaus

#### Nutzungsänderung ehe. Sparkassengebäude

In der ehemaligen Sparkasse an der Schwabmünchnerstr. soll eine Sozialstation mit Tagespflege entstehen. Betreiber wird der Pflegedienst Johnson aus Ettringen. Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss stimmte der Nutzungsänderung, sowie der baulichen

Änderungen der Gaube und des Treppenturms sowie der Anordnung der Stellplätze zu und begrüßte diese bisher in Klosterlechfeld noch nicht vorhandene Einrichtung. Für die Tagespflege sind drei Stellplätze vor dem Gebäude vorgesehen. Weitere 2 Stellplätze sollen dinglich gesichert auf dem gegenüberliegenden Grundstück notariell verbrieft werden.



In die frühere Sparkassenfiliale zieht nun eine Tagespflege ein.

Foto: Hieronymus Schneider

### Haushalt 2025 einstimmig beschlossen

Der Haushalt 2025 wurde ohne weitere Änderungen so beschlossen, wie er vom Haupt- und Finanzausschuss beraten und empfohlen wurde.

Der Haushalt 2025 schließt im Verwaltungshaushalt mit den laufenden Einnahmen und Ausgaben mit 6.459.700 € (Vorjahr: 6.209.140 €) und im Vermögenshaushalt mit 3.071.300 € (Vorjahr: 2.411.000 €) ab.

### Mobile Kinder- und Jugendarbeit auf dem Lechfeld

Für die Mobile Kinder- und Jugendarbeit gibt es einen neuen Vorschlag für die Gemeinden Klosterlechfeld und Obermeitingen. Da neben dem Jugendtreff in Klosterlechfeld nun auch im Obermeitingener Bürgerhaus ein Jugendtreff eingerichtet wurde, schlugen Sabine Landau und Melanie Zacher vom Kreisjugendring die Schaffung einer weiteren Teilzeitstelle vor. Die noch zu suchende Person soll dann je sechs Stunden pro Woche in Klosterlechfeld und Obermeitingen tätig werden. Hinzu kommen für Klosterlechfeld rund neun weitere Stunden aus der bisher schon praktizierten interkommunalen Jugendarbeit Lechfeld. Damit würden die Gesamtstunden von bisher zehn auf 15 erhöht. Die Kosten steigen allerdings auch um rund 10.000 Euro auf etwas über 30.000 Euro pro Jahr. Der Gemeinderat erteilte dem Bürgermeister Rudolf Schneider einstimmig die Vollmacht zum Abschluss des neuen Vertrages mit dem Kreisjugendring.

### Straßenbeleuchtung wird in den nächsten Jahren erneuert

In Klosterlechfeld müssen etwa 330 Straßenleuchten erneuert werden, weil sie zehn bis zwölf Jahre alt und größtenteils in sanierungsbedürftigen Gehäusen verbaut sind. Bisher wurden schon 390 Leuchten mit neuen LED-Leuchtmitteln verbaut. Um die Kosten zu senken, schlug Stefan Stölzle als Verantwortlicher der Lechwerke ein Bündelungskonzept vor. Statt dem Austausch einzelner defekter Leuchten mit jeweiliger Anfahrt sollen die alten Lampen in einem Zeitplan nach und nach erneuert werden. Für den ersten Abschnitt mit 115 Leuchten legte er ein Angebot von knapp 42.000 Euro vor. Der Austausch könnte ab Mai diesen Jahres beginnen.



Am Rathaus brennt die Straßenleuchte, aber viele andere müssen ausgetauscht werden. Foto: Hieronymus Schneider

### Planungen Sportplatzareal

Für die Weiterentwicklung des Sportplatzareals mit einem Mehrgenerationenpark und Aufstellung von Fitnessgeräten sowie einer Bouleanlage am südlichen Ende, einigte sich der Gemeinderat darauf, die Planung durch eine Arbeitsgruppe selbst in die Hand zu nehmen. Ein Antrag auf Städtebauförderung würde wieder Planungskosten verursachen, die man lieber in die Anlage investieren wolle. Im Haushalt wurden hier 100.000 € eingestellt.

Der Wohnmobilstellplatz wurde vorerst zurückgestellt, da noch keine Planungen für den Tiefbau vorlagen. Im Haushalt wurden hier vorerst 50.000 € reserviert. Auf Frage aus der Bürgersprechzeit sagte Rudolf Schneider, dass trotz der jüngsten Ereignisse in München nicht an eine Absage des Faschingsumzugs gedacht sei. Alle Zufahrtsstraßen würden weitgehend LKW's bzw. massiven Sperren abgeriegelt. Besucher werden beim Einlaß kontrolliert, im Übrigen gilt die von der Gemeinde neu gefasste Satzung für den Faschingsumzug.

### ■ Bürgerversammlung



### ■ „RAMA DAMA“ Gemeinsam für einen sauberen Ort!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es ist wieder an der Zeit, unsere Flur und unseren Ort von Unrat und Müll zu befreien. Leider werfen immer wieder Mitmenschen achtlos ihren Abfall irgendwo in die Gegend, ohne sich Gedanken zu machen, dass dadurch unser Ortsbild und die freie Landschaft stark darunter leidet.

Ich bitte Sie deshalb, uns

**am Samstag, 29. März 2025**

**in der Zeit von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr**

**Treffpunkt: Feuerwehrhaus**

tatkräftig bei unserem diesjährigen „Rama Dama“ zu unterstützen.

Bitte bringen Sie Ihre eigene Warnweste mit.

Die Aufräum-Aktion blickt auf eine Tradition zurück. Bitte unterstützen Sie uns, damit das „Rama Dama“ 2023 auch heuer wieder ein voller Erfolg wird.

Wir freuen uns über jede helfende Hand und auf einen „ertragreichen“ Rama-Vormittag bei hoffentlich schönem Wetter.

Nach Abschluss der Aufräum-Aktion lade ich Sie zu einer kleinen Brotzeit in den Lechfeldergarten ein.

Rudolf Schneider

1. Bürgermeister



### ■ Brennholzverkauf der Gemeinde



Die Gemeinde Klosterlechfeld verkauft ca. acht Ster Brennholz (gemischtes Holz, im Paket 2 x vier Ster) zu einem Preis in Höhe von 40 € pro Ster.

Bei Interesse dürfen Sie sich im Rathaus Klosterlechfeld für ein Losverfahren vormerken.

Vielen Dank

### ■ Gewinner Februar Rätsel

Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürger die beim letzten Rätsel mitgemacht haben. Leider kann es nur einen Gewinner geben. Doch wir wünschen uns, dass Sie weiter fleißig mitmachen.

Wir freuen uns einen Einkaufsgutschein des Begegnungslandes Lech-Wertach an Emilia Köstle überreichen zu können.

Herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit dem Gutschein!

### ■ März-Sudoku-Rätsel

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |
|   |   | 3 |   | 5 |   |   | 7 | 9 |  |
| 2 |   |   | 6 |   |   | 1 | 5 |   |  |
|   | 8 | 9 |   | 2 | 1 |   |   |   |  |
| 1 |   |   |   | 7 | 8 | 9 |   | 6 |  |
| 9 |   | 8 | 2 |   |   |   |   | 5 |  |
|   | 2 |   |   | 4 |   | 8 |   |   |  |
| 8 |   | 5 |   | 6 | 2 |   | 9 |   |  |
|   | 9 |   | 5 |   | 7 | 6 |   | 1 |  |
| 7 |   |   | 4 |   |   |   | 8 |   |  |

Lösen Sie das Sudoku und schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Telefonnummer und dem gelösten Sudoku an [k.wesch@klosterlechfeld.de](mailto:k.wesch@klosterlechfeld.de)

Sie können einen Einkaufsgutschein in Höhe von 10 € des Begegnungslandes Lech-Wertach gewinnen. Sie oder der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

### ■ Gerlinde und Hans-Peter Odenthal aus Klosterlechfeld sind seit 65 Jahren verheiratet.



Foto: Bettina Jödicke

Schon das Kennenlernen 1958 war reines Glück. Hans-Peter Odenthal, der als Soldat in Lagerlechfeld stationiert war, wollte eigentlich gar nicht zu dem Kameradschaftsabend in Königsbrunn gehen, zu dem er eingeladen war. „Fünf Minuten vorher habe ich mich dann doch dazu entschlossen.“ An diesem Abend saß er seiner zukünftigen Ehefrau direkt gegenüber. Gerlinde Odenthal, die als Verwaltungsangestellte im Fliegerhorst Lagerlechfeld arbeitete, hatte sich schon viel früher entschieden, zu diesem Tanzabend zu gehen. „Ich habe gerne getanzt. An dem Tag des Kameradschaftsabends konnten wir mittags heimgehen und hatten viel Zeit, um uns hübsch zu machen.“ Kürzlich feierten Gerlinde und Hans-Peter Odenthal aus Klosterlechfeld zusammen mit ihrer Tochter, Enkel und Enkelin nicht nur ihren 65. Hochzeitstag, sondern auch ihre Geburtstage: Ehefrau Gerlinde zwei Tage vor dem Ehejubiläum und Hans-Peter sogar am Hochzeitstag.

Gerlinde Odenthal stammt aus dem Sudetenland, ihr Mann ist in der Nähe von Bonn geboren. Sie wohnten zunächst in Schwabstadt und zogen 1966 in das neu gebaute Haus in Klosterlechfeld. Sie erinnern sich noch gut an die Anfänge im Lechfeld. „Hier sah es damals natürlich anders aus. Im Vergleich zu heute war das Lechfeld eher einsam und karg“, sagte Hans-Peter Odenthal. Gerlinde Odenthal empfand die Zeit des Aufbaus des Fliegerhorsts Lagerlechfeld, der von 1958 bis 2013 als Stationierungsort des Jagdbombergeschwaders 32 diente, als sehr interessant. „Das war eine schöne Zeit, weil die Bundeswehr alles neu aufgebaut hat.“

Hans-Peter Odenthal spielte in der Fußballmannschaft des Fliegerhorsts und erhielt für seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender des TSV Klosterlechfeld die Silberne Ehrennadel. Zusammen sind Gerlinde und Hans-Peter 173 Jahre alt. „Wir sind dankbar, dass wir viel noch selbständig machen können. Ich fahre manchmal sogar mit meinem Mercedes zum Einkaufen“, sagte Gerlinde Odenthal mit einem Augenzwinkern und mit Blick auf den Rollator. Diese Mobilität kommt aber nicht von allein. „Das liegt an meiner positiven Sichtweise. Wenn man sich immer und immer wieder einreden würde, dass es nicht mehr geht, dann geht es erst recht nicht mehr.“

Text von Bettina Jödicke



Mit uns immer ein  
**VOLLTREFFER**

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

## Aus dem Rathaus



Am „rußigen Freitag“ zog ein riesiger Bienenschwarm von den beiden Kindergärten Maria Hilf und Franziskus durch Klosterlechfeld. Die Kinder und ihre Erzieherinnen hatten sich als Bienen mit gelb-schwarz-gestreiften Umhängen und Fühlern auf dem Kopf verkleidet. Ihr Musikpädagoge Georg Weismayer führte die Trommlergruppe an. Vor dem Rathaus wartete schon Bürgermeister Rudolf Schneider auf den illustren Bienenschwarm, der ihn sofort umschwirrte. Mit großen und kleinen Trommeln wurde der Takt zu Sambatänzen geschlagen und fröhliche Bienenlieder, sowie ein Lied auf den Bürgermeister und das Rathaus gesungen. Die Gemeindesekretärin Kristina Wesch versorgte die Kinder mit Saft und kleinen Schoko-Schaumküssen und für die Begleitpersonen gab es Sekt-Orange und Krapfen. Danach zog der Bienenschwarm weiter zur Schule, wo schon die Schulkinder mit ihren Lehrern und Pfarrer Thomas Demel warteten. (rony)

## Klosterlechfeld feierte den Straßenfasching



**Gespannt warteten die Besucher an der Rathauskreuzung auf den Umzug**  
Foto: Hieronymus Schneider

Schöner konnte die Sonne nicht strahlen und so waren bald alle Bedenken um die Sicherheit des Faschingsumzugs weg gelächelt. Es war einfach nur rundum fröhlich und schön. Traditionell empfängt der veranstaltende Faschingsverein Lecharia die teilnehmenden Garden schon um 12.11 Uhr im Feuerwehrhaus, während sich die Umzugswagenkolonne in der Benzstraße formierte. Lecharia-Präsident Martin Krause begrüßte die Garden der Imhofia Untermeitingen, der Waalonia aus Waal, des Faschingskomitees Schmiechen und der Ettrinaria aus Ettringen.



**Die Lecharia-Jugendgarde tanzte schon beim Empfang im Feuerwehrhaus**  
Foto: Hieronymus Schneider

Die eigene Kinder- und Jugendgarde tanzte zur Einstimmung schon im Feuerwehrsaal. Bürgermeister Rudolf Schneider bedankte sich bei der Feuerwehr, dem Bauhof und allen Firmen, die einen LKW zur Absicherung aller Zufahrtsstraßen und Wege bereitgestellt haben. „Der Klosterlechfelder Fasching lebt und ist dazu da, fröhlich zu sein und alle Sorgen und Krisen zu vergessen“, sagte der orientalisch verkleidete Bürgermeister beim Aufruf zum fröhlichen und friedlichen Umzug. Die „Rathausmeile“ entlang der Bayernstraße mit Überquerung der Schwabmünchner Straße zur Bahnhofstraße füllte sich mehr und mehr mit erwartungsvollen, überwiegend bunt kostümierten Zuschauern.



**Die Bürgermeister Simon Schropp mit Sohn, Rudolf Schneider, Altbürgermeister Peter Schweiger und Raphael Morhard vom Begegnungsland Lech-Wertach (von links) begrüßten den Umzug auf der Ehrentribüne.**  
Foto: Hieronymus Schneider

Aus dem Sitzungssaal des Rathauses heizte der Ansager Ali Brecheisen die Stimmung mit lautstarker Musik an und auf der Tribüne davor nahmen neben Schneider auch sein Untermeistering Amtskollege Simon Schropp, Altbürgermeister Peter Schweiger und Raphael Morhard vom Begegnungsland Lech-Wertach mit Gefolge ihren Beobachtungsposten ein. Um 14.11 Uhr setzte sich der Zug nach der Regie des Umzugsleiters Angelo Ostermair langsam von Norden her über die Bayernstraße in Bewegung. Diesmal fuhr die Polizei voraus, gefolgt von der Klosterlechfelder Musikkapelle und den Lecharia-Garden. Die Vielfalt der mit größtem Aufwand gebauten Faschingswagen überraschte alle Besucher. Da wurden ganze Piratenschiffe, Riesen Kürbisse, Monopolyhäuser, Flugzeuge, Formel-1-Rennställe und vieles mehr durch die Straßen gezogen. Traditionell stark vertreten waren die Faschingsgruppen aus dem benachbarten Oberbayern, also die „Lechroaner“ von „Purching“ (Prittriching) über Weil und Winkl bis Ellighofen.



Die Klosterlechfelder Kindergärten traten als Trommelbienen auf.

Foto: Hieronymus Schneider

Aber auch die schwäbischen Nachbarvereine ließen sich nicht lumpen und schließlich haben die Klosterlechfelder auch eigene Vereine und den Bienenschwarm mit Trommlergruppe der Kindergärten zu bieten. So zog der Gaudiwurm mit „Lecharia-Cha-Cha-U-Rufen“ und vielen Faschingschlagern friedlich und ausgelassen bis zum Kehraus am Festplatz. Einige Wagen bogen gleich ab um rechtzeitig zum Schwabmünchner Faschingsumzug zu kommen.



## Veranstaltungskalender

### März 2025

|           |                                        |                         |
|-----------|----------------------------------------|-------------------------|
| 15.03.    | Mitsingabend mit Oldies und Evergreens | Naturfreundehaus        |
| 18 Uhr    |                                        |                         |
| 17.03.    | 3. GR-Sitzung                          |                         |
| 19.03.    | Seniorennachmittag in Klosterlechfeld  | Sportheim TSV           |
| 14:30 Uhr |                                        |                         |
| 21.03.    | Bürgerversammlung                      | Franziskus-Kindergarten |
| 19 Uhr    |                                        |                         |
| 22.03.25  | Repair-Cafe                            | Sportheim TSV           |
| 22.03.    | 10. Feuerstein-Starkbierfest           | Einlass ab 18 Uhr       |
| 19 Uhr    |                                        |                         |
| 29.03.    | RamaDama                               |                         |

### April 2025

|             |                                             |                                |
|-------------|---------------------------------------------|--------------------------------|
| 02.04.25    | Seniorenclub Klosterlechfeld                | Vereinslokal Lechfelder Garten |
| 04.04.25    | Handlettering                               | Nachbarschaftsraum             |
| 05.04.25    | Altpapiersammlung                           |                                |
| 05.04.25    | 1. Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss      |                                |
| 07.04.25    | 4. GR-Sitzung                               |                                |
| 08.04.25    | Spielenachmittag und Cafebetrieb im Kloster |                                |
| 16.04.25    | Seniorennachmittag in Klosterlechfeld       | Sportheim TSV                  |
| 14:30 Uhr   |                                             | Klosterlechfeld                |
| 21.04.25    | Ostereiersuche für Kinder                   | Naturfreundehaus               |
| 14 Uhr      |                                             |                                |
| 26.04.25    | Kinderfest                                  | Naturfreundehaus               |
| 10 – 17 Uhr |                                             |                                |
| 30.04.25    | Tanz in den Mai                             |                                |
| 14 – 17 Uhr |                                             |                                |

Es ist genug für alle da  
„Brot für die Welt“

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50



## Vereine und Verbände

### ■ Naturfreunde Klosterlechfeld e.V.

#### Weit mehr als ein Wanderverein

Führungswechsel bei den Naturfreunden fiel der erste Bericht des neuen Vorsitzenden Peter Daake sehr positiv aus. „Es gab seit der letzten Mitgliederversammlung einen Rekord an Neumitgliedern mit 23 Vereinseintritten“, sagte er zufrieden und stellte fest, dass das ein Zuwachs von rund zehn Prozent bei etwa 220 Mitgliedern ist. Diesen Aufschwung verdankt der Verein vor allem der Belebung der Kinder- und Jugendarbeit und der Gründung einer Bogenschützengruppe. Daake bedankte sich bei seinem Vorgänger Dieter Konietzka und bei vielen langjährigen Mitgliedern dafür, dass sie ihm die Einarbeitung in die Führung dieses Vereins mit großer Bandbreite mit ihrem Wissen erleichtert haben. Die Naturfreunde sind ein Verein für Jung und Alt vom Kinderfest bis zum Seniorenstammtisch. Mit der Bewirtschaftung des Oskar-Weinert-Hauses bei der Burgruine Haldenwang im Gemeindebereich Scheuring über dem Lech bietet der Verein ein beliebtes Ausflugsziel für die Allgemeinheit an den Wochenenden und Feiertagen an. Der Wirtschaftsbetrieb ist neben den Mitgliedsbeiträgen die finanzielle Lebensgrundlage, wie aus dem Kassenbericht von Martina Kolhoser hervorging. „Das ist aber nur möglich, weil die Hausdienste und die Feste immer von vielen Helfern organisiert und vom Kuchenbacken bis zum Grillen und Getränkeauschank gemeistert werden“, stellte der zweite Vorsitzende Matthias Gehb fest. Nur beispielhaft zählte der Hausreferent Maik Uster auf, dass im vergangenen Jahr 1.400 Paar Würste, 9.400 Getränke und 800 Stück Eis verkauft wurden. Die Kinder- und Jugendarbeit wurde von der neuen Jugendleitung unter der Führung von Alexander Wölfl neu belebt und fand guten Zulauf von der Ostereiersuche über das Kinderfest bis zur Schnitzeljagd, Bastelnachmittagen und vielen Erlebnistagen. Die Jugend des Vereins sammelt sich in der Fachgruppe Berg- und Wassersport, wobei die Kajak- und Kanutouren eindeutig über das Klettern dominieren. Auch im kommenden Jahr werden wieder erlebnisreiche Ausfahrten und Wochenenden unter der Leitung von Thomas Quint unternommen. Thomas Schüßler und Lothar Hlinka berichteten von vielen Wanderungen und Radtouren der klassischen Abteilung Wandern mit der Motivation „Vom Naturnutzer zum Naturbeschützer“. Die neueste Entwicklung ist die im August gegründete Gruppe der Bogenschützen. Andreas Kolhoser kam mit seiner Familie vor drei Jahren über den Wassersport zu den Naturfreunden.



Der Vorsitzende Peter Daake ernannte Lothar Hlinka zum Ehrenmitglied, und ehrte Maria Wech für 40, sowie Katharina, Franziska, Susanne und Mathias Gehb für 25 Jahre bei den Naturfreunden (von links)

Foto: Hieronymus Schneider

Nun hat er aus seiner Erfahrung als Trainer für Bogenschießen bei der Bundeswehr diese Fachgruppe mit einer Grundausrüstung von drei Bögen, zwei Zielscheiben und Pfeilfangnetzen gegründet. Inzwischen trainieren 16 Aktive zwischen 19 und 74 Jahren jeden Mittwoch auf dem eigenen Vereinsgelände mit Bögen ohne technische Hilfsmittel. Andreas Kolhoser wurde von der Versammlung einstimmig als Vertreter dieser Gruppe in den Vereinsausschuss gewählt. Ergänzt wird das Angebot der Naturfreunde durch eine Walking-Gruppe und Kegelabende in den Wintermonaten. Peter Daake regte an, ein Hausteam für Renovierungsarbeiten am Oskar-Weinert-Haus zu gründen, das sich an jedem ersten Montag im Monat trifft und bedankte sich bei dem Dreier-Team, welches das Hygiene-Konzept umsetzt. Scheurings Bürgermeister Konrad Maisterl erklärte, dass die Asphaltierung des Wirtschaftsweges zum Oskar-Weinert-Haus wegen Terminversäumnissen der Baufirma bisher nicht stattfinden konnte. Er sicherte aber zu, dass dies noch bis Ostern erledigt werde, um den Betrieb nicht zu beeinträchtigen.

**Ehrungen Lothar Hlinka** wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Er ist 1998 mit seiner Frau den Naturfreunden beigetreten und hat in 27 Jahren stets die Gruppe Wandern geprägt und geführt. Ab 2013 hat er die Fahrradtouren eingeführt und jetzt den Stammtisch für Senioren gegründet. Von 2011 bis 2024 hat er alleine das Programmheft gestaltet und gilt als die gute Seele des Vereins. **Maria Wech** wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt und die Familie **Gehb** ist vor 25 Jahren gemeinsam eingetreten und so wurden die Eltern **Mathias und Susanne mit ihren Töchtern Katharina und Franziska** gemeinsam geehrt.

Das neue Jahresprogramm der Naturfreunde bietet wieder jede Menge interessante Aktivitäten für alle Interessierten auch ohne Vereinsmitgliedschaft. Es kann auf der Homepage „naturfreunde-klosterlechfeld.de“ eingesehen werden.

#### Neumitgliederrekord und neue Fachgruppe Bogensport

Ein Jahr nach dem Führungswechsel bei den Naturfreunden fiel der erste Bericht des neuen Vorsitzenden Peter Daake sehr positiv aus. „Es gab seit der letzten Mitgliederversammlung einen Rekord an Neumitgliedern mit 23 Vereinseintritten.“, sagte er zufrieden und stellte fest, dass das ein Zuwachs von rund zehn Prozent bei etwa 220 Mitgliedern sei. Diesen Aufschwung verdankt der Verein vor allem der Belebung der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Gründung einer Bogenschützengruppe. Die Naturfreunde sind ein Verein für Jung und Alt, vom Kinderfest bis zum Seniorenstammtisch. Mit der Bewirtschaftung des Oskar-Weinert-Hauses bietet der Verein ein beliebtes Ausflugsziel an den Wochenenden und Feiertagen an. Der Wirtschaftsbetrieb mit den öffentlichen Festen ist die finanzielle Lebensgrundlage, wie aus dem Kassenbericht von Martina Kolhoser hervorging. „Das ist aber nur möglich, weil die Hausdienste und die Feste immer von vielen Helfern organisiert und vom Kuchenbacken bis zum Grillen sowie dem Getränkeauschank gemeistert werden.“, stellte der zweite Vorsitzende Matthias Gehb fest. Nur beispielhaft zählte der Hausreferent Maik Uster auf, dass im vergangenen Jahr 1.400 Paar Würste, 9.400 Getränke und 800 Stück Eis verkauft wurden.

Die Kinder- und Jugendarbeit wurde von der neuen Jugendleitung unter der Führung von Alexander Wölfl neu belebt. Sie fand guten Zulauf, von der Ostereiersuche über das Kinderfest bis zur Schnitzeljagd, Bastelnachmittagen und vielen Erlebnistagen.

Der Fachgruppenleiter Thomas Quint stellte die Aktivitäten der Kanugruppe mit Lehrgängen und Ausfahrten vor.

Thomas Schüssler und Lothar Hlinka berichteten von vielen Wanderungen und Radtouren der Abteilung Wandern.

Die neueste Entwicklung ist die im August gegründete Gruppe der Bogenschützen. Andreas Kolhoser hat aus seiner Erfahrung als Trainer für Bogenschießen bei der Bundeswehr diese Fachgruppe gegründet, die inzwischen wöchentlich auf dem Vereinsgelände trainiert.

Ergänzt wird das Angebot der Naturfreunde durch eine Walking-Gruppe und gesellige Kegelabende in den Wintermonaten.



Peter Daake, Lothar Hlinka, Maria Wech, Katharina, Franziska, Susanne und Mathias Gehb  
Foto: Rony Schneider

#### Ehrungen

Lothar Hlinka wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Er trat 1998 mit seiner Frau den Naturfreunden bei und hat in 27 Jahren stets die Gruppe Wandern geprägt und geführt. Ab 2013 führte er Fahrradtouren ein und gründete einen Stammtisch für Senioren. Von 2011 bis 2024 gestaltete er das Programmheft und gilt als die gute Seele des Vereins.

Maria Wech wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Familie Gehb trat vor 25 Jahren gemeinsam ein und so wurden die Eltern Mathias und Susanne mit ihren Töchtern Katharina und Franziska gemeinsam geehrt.

Weitere Informationen und das neue Jahresprogramm können auf der Homepage „naturfreunde-klosterlechfeld.de“ eingesehen werden.

#### Oskar-Weinert-Haus öffnet am 5. April 2025

Das NaturFreundeHaus startet in die neue Saison. Gerne bewirten die ehrenamtlichen Hausdienste unsere Gäste und Vereinsmitglieder an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 – 18.00 Uhr.

#### Arbeitstour

Vor der Saisoneroöffnung findet am Samstag, den 29.3 eine Arbeitstour statt. Jede helfende Hand ist willkommen um das Oskar-Weinert-Haus für die Saison zu ertüchtigen.

#### Seniorenclub Klosterlechfeld

##### Faschingsnachmittag im Vereinslokal „Lechfelder Garten“



Am 1. Mittwoch im Februar traf sich der Seniorenclub Klosterlechfeld zum Faschingsnachmittag im Vereinslokal „Lechfelder Garten“.

Zum Teil maskiert oder bunt dekoriert - wie auf den Fotos zu erkennen, kam eine lustige Gruppe zusammen. Wer zuhause nix passendes mehr gefunden hat, konnte sich mit Hüten und Blumenkränzen schmücken. Es gab frischgebackene „Auszogene“ und Krapfen zum Kaffee.

6 Mitglieder feiern im Februar ihren Geburtstag, dazu gab es je ein Geschenk. Der Brief vom 1. Bgm Herrn Rudi Schneider mit der finanziellen Zuwendung der Gemeinde wurde verlesen. Wir haben uns darüber sehr gefreut und danken herzlich für diese Unterstützung.

Zur Unterhaltung machte DJ Rudi Musik zum Schunkeln, Mitsingen oder zum Tanzen. Zur aufgelockerten Stimmung und zum Lachen trug auch der vorgetragene Sketch von Martha und Heidi bei.

Nach einigen Stunden mit Frohsinn, ausgelassener Stimmung und Spass verabschiedeten wir uns bis zum 12. März um 14.00 Uhr

Bis dahin bleibt gesund.



## ■ TSV Klosterlechfeld

### 126 Sportabzeichen 2024

Insgesamt 126 Sportler durften sich im bis zum letzten Platz ausgebuchten Sportheim über Ihre Urkunden freuen, davon 84 Kinder/Jugendliche und 42 Erwachsene. Eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Dieses Ergebnis wurde nicht zuletzt durch die tatkräftige Unterstützung der Lehrkräfte der Grundschule Klosterlechfeld erzielt. Allein 63 Urkunden wurden durch Schüler der Grundschule erlangt. Zusätzlich kamen noch 13 Urkunden aus dem Ferienprogramm und 8 Urkunden von Jugendlichen, die weiterhin zum Sportabzeichen kommen, dazu. Die Teilnehmer bekamen ihre Urkunden (12x Bronze, 42x Silber, 72x Gold) von Berthold Heubeck, dem BLSV Sportabzeichen Kreisreferenten, überreicht.



Foto: Thomas Hampel

Auch dieses Jahr bietet der TSV die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens wieder an. Ab 13. Mai bis einschließlich September sind jeden Dienstag um 17:45 Uhr alle ab 6 Jahren (oder auch jünger) eingeladen, ihre Fitness zu testen. Nach oben gibt es keine Altersbeschränkung. Auch ehemalige Grundschüler sind gerne gesehen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich, die Kosten für die Bearbeitung beim Bayerischen Landessportverband und die Urkunden übernimmt der TSV.

Treffpunkt: Vor der Turnhalle an der Grundschule Klosterlechfeld

Und während der Sommerferien wird durch den TSV Klosterlechfeld wieder für Kinder von 6 bis 12 Jahren (Jahrgang 2019 bis 2013) ein Ferienprogramm „Deutsches Sportabzeichen“ angeboten.

## Abt. Fußball

### Klosterlechfelder Fußballer starten in Frühjahrsrunde

Die Vorbereitung neigt sich dem Ende zu. Am 28. März starten die Klosterlechfelder Fußballer in die Restsaison. Nach einer rund sechswöchigen Vorbereitung geht es dann wieder um Punkte.

Das erste Heimspielwochenende steht Anfang April an. Wir hoffen, euch dann wieder zahlreich am TSV-Platze begrüßen zu können. Auch in diesem Jahr werden wir euch bei den Heimspielen in Klosterlechfeld wieder mit Köstlichkeiten vom Grill versorgen.



Für die Klosterlechfelder Fußballer geht es bald wieder um Punkte.

Foto: Harald Krings

Nach einigen Testspielen wollen die drei Mannschaften möglichst viele Punkte holen und in der Tabelle noch den ein oder anderen Platz gut machen. Neben dem Sportlichen stehen auch wieder einige Veranstaltungen in diesem Jahr auf dem Programm. Am Vatertag gibt es wieder das traditionelle Weißwurst-Essen im Sportheim. Zu Pfingsten sind wir wieder mit unserem Stand für euch da.

Einen Wermutstropfen gibt es allerdings. Denn mit Angelo Ostermair verlässt uns ein Klosterlechfelder Urgestein. Ihn zieht es nach Italien. Wir wünschen ihm an dieser Stelle Alles Gute für die Zukunft und hoffen, dass er uns möglichst oft besucht.

Alle Neuigkeiten rund um die Klosterlechfelder Fußballer erfahrt ihr unter [tsvklosterlechfeldfussball.de](http://tsvklosterlechfeldfussball.de) oder in den Sozialen Medien. Bleibt gesund!

## Fischereiverein Obermeitingen

### Jahresausblick 2025

Noch ist es ruhig am Obermeitingen Baggersee. Doch im Hintergrund laufen in unserem Fischereiverein bereits die Planungen für das Jahr 2025.

Dabei müssen unter anderem Termine, z.B. für unsere Arbeitsdienste, für Besatzmaßnahmen aber auch für unsere Fischverkäufe und das Fischerfest festgelegt werden.

Zunächst haben wir für unsere Mitglieder am 02.03.2025 ein Saison-Opening mit Weißwurstessen veranstaltet.

Am 27.04.2024 wird dann unser Anfischen stattfinden, zu dem wir auch alle Angler mit Fischereischein herzlich einladen. Genaue Angaben zum Anfischen werden wir im nächsten Schau mer mol bekanntgeben

Bevor wir jedoch so richtig loslegen, wird es auch in diesem Jahr unseren **Fischverkauf am Karfreitag** geben.

Am 18.04.2025 werden wir am Feststadl Obermeitingen unsere beliebten Steckelfische und Räucherforellen zu folgenden Abholzeitenzeiten frisch zubereiten.



#### Räucherforellen

- 11:00 Uhr und 13:00 Uhr

#### Steckerlfisch

- 11.00 Uhr, 12:00 Uhr und 13:00 Uhr

Der Preis je Fisch mit Breze liegt bei 10,-€

Eine Vorbestellung ist erforderlich.



Bestellungen werden bis zum 11.04.2025 unter der Telefonnummer **08232-9974548** oder der E-Mail-Adresse **info@fischereiverein-obermeitingen.de** entgegengenommen.

Unsere weitere Planung sieht vor, dass wir am 17.07.2025 unser alljährliches Fischerfest stattfinden wird.

Außerdem wird es auch wieder unseren Fischverkauf im Herbst am 26.10.2025 geben.

Wir freuen uns auf euch.

Euer Fischereiverein Obermeitingen



## Wir DRUCKEN Ihre Festwerbung zu Spitzenpreisen

### Plakate DIN A2

eins. Farbdruck, 100g BD Papier

|           |         |
|-----------|---------|
| 10 Stück  | 18,35 € |
| 25 Stück  | 28,68 € |
| 50 Stück  | 47,83 € |
| 100 Stück | 55,66 € |
| 250 Stück | 69,41 € |
| 500 Stück | 91,52 € |

### Flyer DIN A6

beids. Farbdruck, 135g BD Papier

|             |         |
|-------------|---------|
| 100 Stück   | 16,08 € |
| 500 Stück   | 16,61 € |
| 1.000 Stück | 20,33 € |
| 2.500 Stück | 31,09 € |
| 5.000 Stück | 43,48 € |
| 7.500 Stück | 58,85 € |

### Bauzaunbanner

**340 cm x 173 cm**

eins. Farbdruck, 270 g/m<sup>2</sup> Mesh-Plane (winddurchlässig), mit Ösen

|          |               |
|----------|---------------|
| 1 Stück  | 56,31 €       |
| 5 Stück  | 46,45 €/Stück |
| 20 Stück | 34,50 €/Stück |

Alle Preisangaben

**INKLUSIVE** Versand und MwSt.

bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten.

Tagesaktuelle Preise.



LW-FLYERDRUCK.DE

info@lw-flyerdruck.de



Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim



09191 72 32 88